

Datum: 19.11.2014

Zeit: 17:00 – 18:12 Uhr

Ort: Uni Oldenburg,
Bibliothekssaal

Protokollant: Oliver Thomsen

Ablage: UGO
(Frau Winkler)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands über die Aktivitäten des Jahres 2013/2014
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Nachwahlen zum Beirat 2014 - 2016
7. Bericht des Vorstandes der UGO-Förderstiftung
8. Bericht der Präsidentin der Universität Oldenburg
9. Verschiedenes

Anwesenheit siehe Teilnehmerlisten

**Punkt 1 der Tagesordnung:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Wefers begrüßt alle Anwesenden herzlich. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist. Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

**Punkt 2 der Tagesordnung:
Bericht des Vorstands über die Aktivitäten des Jahres 2013/2014**

Der Vorstand berichtet entlang der beigefügten Präsentation.

**Punkt 3 der Tagesordnung:
Bericht des Schatzmeisters**

Herr Dr. Blumenkamp berichtet über die Entwicklung der Mitgliedsbeiträge und Spenden im abgelaufenen Jahr und stellt dem gegenüber die wesentlichen Ausgaben (siehe anliegende Präsentation).

**Punkt 4 der Tagesordnung:
Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Karlheinz Blankemeyer und Dr. Johann-Gerd Bremer haben am 9. Oktober 2014 die Prüfung der Kasse nach den vereinsüblichen Vorschriften über die Rechnungsprüfung in Anlehnung an die handelsrechtlichen Prüfungsvorschriften vorgenommen.

Herr Dr. Bremer stellt das Ergebnis der Kassenprüfung vor und führt aus, dass Buchführung und Jahresabschluss den satzungsgemäßen und sonstigen Vorschriften entsprechen. Es gibt keinerlei Beanstandungen aus Sicht der Kassenprüfer.

**Punkt 5 der Tagesordnung:
Entlastung des Vorstandes**

Herr Dr. Bremer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013.

Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig. Herr Wefers dankt dem Auditorium für das entgegengebrachte Vertrauen und den Kassenprüfern für ihre Tätigkeit.

**Punkt 6 der Tagesordnung:
Nachwahlen zum Beirat 2014 - 2016**

Herr Wefers dankt den Herren Jörg Bensberg, Martin Grapentin und Prof. Dr. Gerd Schwandner, die nicht mehr ihr Amt als Beiräte weiterführen.

Herr Fiand und Herr Krogmann werden einstimmig für die Restlaufzeit der Beiräte als Nachfolger für die Herren Grapentin und Prof. Dr. Schwandner gewählt.

**Punkt 7 der Tagesordnung:
Bericht des Vorstandes der UGO-Förderstiftung**

Herr Dr. Blumenkamp berichtet über die Tätigkeit des Vorstandes der UGO-Förderstiftung anhand der beigefügten Präsentation.

**Punkt 8 der Tagesordnung:
Bericht der Präsidentin der Universität Oldenburg**

Frau Präsidentin Al-Shamery berichtet über die Erfolge der Universität. Es war ein ereignisreiches Jahr.

Ganz besonders war sicherlich der Besuch des niederländischen Königspaars mit Ministerpräsident Weil im Mai 2014. Das Königspaar besuchte ein Symposium über den Bereich erneuerbarer Energien.

Ein weiteres Highlight war die Übergabe des Forschungsschiffes Sonne an ihr Heimatinstitut, das Institut für Chemie und Biologie des Meeres. Das Schiff dient der Grundlagenforschung im Bereich Meeresbiologie und steht allen meereswissenschaftlichen Disziplinen zur Verfügung.

In den Bereichen Forschung, Studium und Lehre kam es auch zu dynamischen Weiterentwicklungen. Exemplarisch wurden genannt:

- Die Verlängerung des DFG-Sonderforschungsbereiches „Roseobacter“
- Die Verlängerung des DFG-Graduiertenkollegs „Selbst-Bildungen“ um weitere 4,5 Jahre mit einer Fördersumme von rd. 3 Mio. €
- Förderung von weiteren 4 Promotionsprogrammen durch das Land Niedersachsen, damit stehen 60 Promotionsstipendien mit einer Fördersumme von rd. 4 Mio. € zur Verfügung.
- Eine neue BMBF-Nachwuchsforschergruppe: Rohstoffe besser nutzen, hier gibt es eine Förderung von rd. 1,4 Mio. € für die Erforschung nachhaltigen Ressourcenmanagements.
- Ein neues Erasmus Mundus-Projekt, in dem mehr als 300 Stipendien für nachhaltige Entwicklung vergeben werden.
- Ein Verbundprojekt „Biodiversity effects on ecosystem functioning across marine and terrestrial ecosystems“ der Universitäten Oldenburg und Göttingen.
- Im Bereich der Forschungstranferanträge gab es eine Zusage für die verlängerte Förderung aus dem EXIST IV-Programm. Zwei Gründerteams wurden für die Förderung vorgeschlagen, die beiden Offis-Projekte werden mit einer Million € durch das BMWi gefördert, das eine Team beschäftigt sich mit dem sog. Virtuellen Kraftwerk, also der Einbindung von kleinen dezentralen Energieanlagen, und das zweite Team forscht im Bereich der Mikroproduktionsanlagen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Projekten können der homepage der Universität entnommen werden.

Im Bereich Studium und Lehre konnte ein erneuter Zuwachs an Studierenden verzeichnet werden. Die Gesamtstudierendenzahl beträgt aktuell 13.855, rd. + 7,5 %. Davon sind 4.258 neu eingeschriebene Studierende (2013: 3.533). Alle Fakultäten haben ihre Vorjahreszahlen übertroffen.

Die Universität vergibt 104 Deutschlandstipendien. Hierfür sei Frau Prof. Dr. Gunilla Budde, Vizepräsidentin für Lehre, besonders gedankt.

Erneut war die Universität im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschule“ erfolgreich. Das zum Aufbau berufsbegleitender Studienangebote in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften initiierte Verbundprojekt wird mit rd. 7 Mio. € in den nächsten sechs Jahren gefördert.

European Medical School:

Die ersten Oldenburger Medizinstudenten nehmen jetzt ihr Studium an der Universität Groningen auf.

Die Universität und die Krankenhäuser bilden den „Medizinischen Campus Universität Oldenburg“, hierzu gehören das Evangelische Krankenhaus, das Klinikum Oldenburg, das Pius-Hospital und die Karl-Jaspers-Klinik.

Es hat sich das hochkarätig besetzte Kuratorium der EMS konstituiert. Es wird das Präsidium in zukunftsweisenden Fragen für die Entwicklung der EMS bis zur Begutachtung durch den Wissenschaftsrat im Jahr 2019 zur Seite stehen. Sprecher des Kuratoriums ist Prof. Dr. Dieter Bitter-Suermann, der ehemalige Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover.

Die Universitätsbibliothek belegt erneut einen Spitzenplatz des bundesweiten Leistungsvergleichs der Bibliotheken. Sie bekam in den Kategorien Angebot, Nutzung, Effizienz und Entwicklungspotential dreieinhalb von vier möglichen Sternen.

Die Universität ist auch wieder internationaler geworden. Im Humboldt-Ranking 2014 belegt die Universität bundesweit Platz 29, in 2012 war es noch Platz 43. Die Verteilung der Humboldt-Forschungsstipendiaten ist als ein bedeutsamer Indikator für die Intensität internationaler wissenschaftlicher Kooperationen anzusehen. Die Universität lässt mit diesem Ergebnis auch Exzellenzuniversitäten hinter sich.

Seit nunmehr 10 Jahren ist die Universität Oldenburg als familiengerechte Hochschule ausgezeichnet und erhält zum vierten Mal in Folge das Qualitätssiegel „familiengerechte Hochschule“.

Das Studierenden-Service-Center wurde bezogen. Hier sind auf rd. 1.300 qm alle Beratungseinrichtungen für Studierende untergebracht.

Auf dem Campus Wechloy entsteht ein neues Gebäude mit einem neuen Experimentierhörsaal für Naturwissenschaften. Die Kosten hierfür betragen rd. 5,5 Mio. € und werden von der Universität finanziert.

Im Juli 2014 wurde das Richtfest für den Anbau des Haus des Hörens gefeiert.

Weiterhin entsteht auf dem Campus Wechloy ein neuer Forschungsbau mit einem Forschungslabor für Turbulenz- und Windenergiesysteme samt Windkanal. Die Gesamtkosten in Höhe von rd. 20,5 Mio. € werden je zur Hälfte vom Bund und dem Land Niedersachsen getragen.

Personelle Veränderungen haben stattgefunden. Frau Prof. Simon wurde verabschiedet. Herr Prof. Appelrath hat das Vizepräsidium für Forschung kommissarisch übernommen. Herr Stahlmann wurde zum Vizepräsidenten für Verwaltung gewählt und zum 01.01.2015 ernannt.

Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Die zahlreichen Veranstaltungen waren ein wunderbarer Erfolg. Die Universität wurde noch stärker in den regionalen und überregionalen Blickpunkt gerückt.

Weiterhin dankt die Präsidentin den Mitgliedern der Universitätsgesellschaft für die Unterstützung in den vielen Projekten.

Herr Wefers dankt der Präsidentin für den Bericht und für das Engagement der Präsidentin bei der Vertretung der Interessen der Universität.

**Punkt 9 der Tagesordnung:
Verschiedenes**

Frau Prof. Budde berichtet über die Deutschlandstipendien. Für einen Betrag von 150 Euro im Monat werden weitere 150 Euro durch das Land getragen. Die Leistungen der Studierenden rechtfertigen das Sponsoring. Sie zeigen alle eine hohe Motivation und sehr gute Studienergebnisse.

Zum Abschluss weist Herr Wefers noch auf die Verleihung des Preises der Lehre am 27.11.2014 und den Neujahrsempfang am 22. Januar 2015 hin.

(Michael Wefers)

(Dr. Joachim Peters)

(Oliver Thomsen)